

PRESSEMELDUNG

29. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE IM APRIL

Residenzschloss Ludwigsburg

„Die Räume des Königs“. Vorträge in
Schloss Ludwigsburg vom 26.-28. April

Seit 2010 arbeiten die Fachleute der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg an einem der größten Projekte ihrer Geschichte: an der originalgetreuen Wiedereinrichtung der Appartements des ersten württembergischen Königs Friedrich I. und seiner Frau Charlotte Mathilde. Vom 26. bis zum 28. April findet jetzt eine hochkarätig besetzte Vortragsreihe statt. Sie soll Schloss Ludwigsburg in den europäischen Kontext der Zeit am Beginn des 19. Jahrhunderts stellen.

EUROPÄISCHER RANG DER RESIDENZ

35 Räume im Neuen Corps de Logis mit rund 2.000 Ausstattungsobjekten: Möbel, Gemälde, Porzellane, Leuchten, Textilien oder Bronzen – die Aufgabe ist enorm. Ab Frühjahr 2020 sollen die Räume wieder genauso zu erleben sein wie sie zu Lebzeiten von König Friedrich I. und Königin Charlotte Mathilde am Beginn des 19. Jahrhunderts eingerichtet waren – bis in die Details. Das enorme Projekt, an dem unter der Leitung der Kunsthistorikerin und Konservatorin Dr. Patricia Peschel von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg ein ganzes Team arbeitet, gibt jetzt den Anlass für eine Tagung. Fachleute von Schlösserverwaltungen und Universitäten in Deutschland, aus Frankreich und Österreich, werden in ihren Vorträgen die Epoche aus verschiedenen Richtungen betrachten. Die Vorträge von Donnerstag bis Samstag behandeln die politische Situation der Zeit, das Selbstverständnis der Herrscher und die Ausstattung der Schlösser der Zeit. „Wir stellen Schloss Ludwigsburg damit in den europäischen Kontext der Anfangsjahre des 19. Jahrhunderts – und es wird sich zeigen, welchen Rang die württembergische

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

29. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE IM APRIL

Sommerresidenz hat“, erklärt Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg.

DIE EINRICHTUNG DER RÄUME

König Friedrich I. von Württemberg ließ zwischen 1800 und 1816 seine Wohn- und Repräsentationsräume im Neuen Corps de Logis des Ludwigsburger Schlosses vom Beginn des 18. Jahrhunderts vollständig durch den württembergischen Hofarchitekten Nikolaus Friedrich von Thouret umgestalten. Die barocken Raumfolgen präsentierten sich nun im Stil des Klassizismus und unter deutlichem Einfluss des französischen Empire. Zwischen 1817 und 1825 richtete Thouret auch die Wohnräume von König Friedrichs Gemahlin Königin Charlotte Mathilde (1766–1828) neu ein. Nach dem Tod des Königspaares blieb die Einrichtung nahezu unverändert erhalten, da die nachfolgenden Regenten kein größeres Interesse an dem Schloss hatten. Über den Zweiten Weltkrieg wurde die historische Einrichtung des Schlosses ausgelagert – und blieb so beinahe vollständig erhalten.

ERHALTUNG BIS INS DETAIL

Außerordentlich selten ist, dass nicht nur der größte Teil der Ausstattung bis ins Detail erhalten ist: Auch wie die einzelnen Räume eingerichtet waren, lässt sich aus den Inventaren der Zeit ablesen. Wenn die Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg 2020 die königlichen Wohn- und Repräsentationsräume wieder neu präsentieren, werden sie also ein ganz außergewöhnlich authentisches Erlebnis der Zeit vor 200 Jahren bieten. Die Vorträge vom 26.–28. April 2018 werden ein neues Licht auf die Positionierung von Schloss Ludwigsburg in der europäischen Schlösser- und Gärtenlandschaft um 1800 werfen, die Einflüsse anderer europäischer Höfe thematisieren und kunsthistorische Detailfragen der Ausstattung in den Blick nehmen.

SERVICE UND INFORMATION

Räume des Königs.

Die Einrichtung von Schloss Ludwigsburg um 1800 im europäischen Kontext

Vorträge im Schloss Ludwigsburg vom 26.-28. April 2018

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

29. MÄRZ 2018 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: ÖFFENTLICHE VORTRAGSREIHE IM APRIL

„Royal Rooms. The interior of Schloss Ludwigsburg around 1800 in European context“

Talks in Schloss Ludwigsburg from 26th to 28th of April

PREISE

Tagesticket Erwachsene 15,00 € (ermäßigt 7,50 €)

Komplettpaket für alle drei Tage: Erwachsene 25,00 € (ermäßigt 12,50 €)

Pausengetränke inklusive; Anzahl der Plätze begrenzt, um Anmeldung wird gebeten.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30

71634 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 71 41 . 18 64 00

info@schloss-ludwigsburg.de

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).